

- Inhalt:*
1. Montage- und Wartungshinweise
  2. Filterdeckel an Sterne-Mähern (Typ 685)
  3. Vergasereinstellung am Rasenmäher MM 50 (Typ 689)
  4. Elektrostarter (Typ 685)
  5. Rasenmäher-Laufräder
  6. Laufräderbefestigung an MM-Mähern (Typen 687/689)
  7. Geräuschwerte für Rasenmäher

### 1. Montage- und Wartungshinweise

- a) Die Starterachse zur Aufnahme der Seilrolle, Teile-Nr. 220-05.101 (Handstarter bei allen Sterne- und MM-Mähern), sollte jährlich einmal, und zwar nach der Mähseason mit etwas Fett versehen werden, um Rostansatz auf der Achse und damit verbundene Schwergängigkeit der Teile zu vermeiden.
- b) Die Bremsfeder, Teile-Nr. 220-05.103, zum Starterrad verklemmt sich vereinzelt am Kurbelgehäuse und verhindert so das Einspielen des Starterrades. Zur Abhilfe ist ein Schenkel der Bremsfeder zwischen den Rippen am Gehäuse und der zweite Schenkel ausserhalb auf der Vergaserseite zu montieren.
- c) Bei den Sterne-Mähern (Typ 685) ist die Kurbelwelle oberhalb des Messers in einer Nadelhülse HK 22 x 28 x 12 gelagert. Gegen Schmutz- und Wassereintritt befindet sich ober- und unterhalb der Nadelhülse je ein Dichtring. Um Korrosionsschäden an dieser Stelle zu vermeiden, ist es unerlässlich, nach der Mähseason das Lager mit einem Fett zu versehen, welches wasserabweisend ist und seine Konsistenz bis 120°C nicht verändert. Ein solches Fett ist lieferbar unter der Bezeichnung "STABURAGS NBU 12" von der Firma K l ü b e r - Lubrication, Geisenhausener Str. 7, 8000 München 70.

Zur Schmierung des Lagers ist in der Kurbelwelle eine Bohrung vorgesehen. Nach Entfernen der Messerbefestigungsschraube wird die Bohrung in der Kurbelwelle mit Fett gefüllt und anschliessend die Schraube wieder montiert. Durch das Eindrehen der Schraube wird das Fett zur Lagerstelle gedrückt.

Bei den MM-Mähern (Typ 687/689) befindet sich an dieser Stelle eine wartungsfreie Dauerschmierung.

### 2. Filterdeckel an Sterne-Mähern (Typ 685)

Ab Geräte-Nummer 36 145 sind die Sterne-Mäher serienmässig mit dem Filterdeckel, Teile-Nr. 221-04.604, ausgerüstet. Es ist der gleiche Deckel, wie er auch bei den MM-Mähern verwendet wird.

Der bisherige Deckel, Teile-Nr. 221-04.117, wird ebenfalls durch 221-04.604 ersetzt. Bei Montage dieses Neuteiles muss statt der Hauptdüse, Grösse 72, die Hauptdüse, Grösse 65, montiert werden.

### 3. Vergasereinstellung am Rasenmäher MM 50 (Typ 689)

Die Rasenmäher MM 20 und MM 50 (Typen 687/689) sind serienmässig mit der Hauptdüse 58 ausgerüstet. In besonderen Fällen kann es sich beim Mäher MM 50 als notwendig erweisen, die Hauptdüse 58 durch die Hauptdüse 60 zu ersetzen. Ein Austausch wird erforderlich, wenn der Motor nach längerer Mähzeit, dichtem Gras und verhältnismässig hoher Aussentemperatur zum Aussetzen neigt.

### 4. Elektrostarter (Typ 685)

Wenn bei einem Rasenmäher mit Elektrostarter plötzlich die Anzahl der möglichen Startvorgänge stark absinkt, Ladegerät und Batterie aber in Ordnung sind, so kann ein Defekt am Starter, Teile-Nr. 685-37.607, die Ursache sein. Es ist also ratsam, nicht sofort den kompletten Mäher in das Werk zu senden, sondern vielmehr erst einmal einen BOSCH-Dienst in Anspruch zu nehmen; denn diese Firma ist der Hersteller des Starters.

Innerhalb der Garantiezeit muss bei Abgabe des Gerätes zur Überprüfung unbedingt darauf hingewiesen werden, dass die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist.

### 5. Rasenmäher-Laufräder

Vereinzelt traten Unklarheiten auf, welche Räder bei welchen Mähern zu verwenden sind.

Bei den Sterne-Mähern (Typ 685) sind die schwarzen Laufräder mit Querverrippung nicht mehr lieferbar. Sie werden ersetzt durch die Räder, Teile-Nr. 685-32.718 bzw. 685-32.901, mit Innenverzahnung für Fahrtrieb.

Die Radkurbeln an den Geräten bleiben unverändert, jedoch sollten die Räder zumindest paarweise erneuert werden, da der Aussendurchmesser gegenüber den nicht mehr lieferbaren Rädern um 6 mm grösser ist.

Die eingangs beschriebenen Laufräder kamen zum Einbau bis Geräte-Nummer 18 419.

Die Räder, Teile-Nr. 685-32.722 bzw. 685-32.900, mit Innenverzahnung können für sämtliche Mäher ab Geräte-Nummer 18 420 verwendet werden. Diese Räder haben Kugellager und die Reifen besitzen ein Kreuzrillenprofil.